

4. Johannes der war in der wüsten, tauffete und * predigte von der tauffe der buße, zur vergebung der sünden. * Matth. 3, 1. seq.

5. Und es ging zu ihm hinaus das ganze jüdische land, und die von Jerusalem, und lieffen sich alle von ihm tauffen im Jordan, und bekenneten ihre sünden.

6. Johannes * aber war bekleidet mit camelshaaren, und mit einem ledern gürtel um seine lenden: und aß + heuschrecken und wild honig.

* Matth. 3, 4. + 3 Mos. 11, 22.

7. Und predigte und sprach: * Es kommt einer nach mir, der ist stärker denn ich, dem ich nicht gnugsam bin, daß ich mich vor ihm bücke, und die riemen seiner schuh auflöse.

* Matth. 3, 11. Joh. 1, 27.

8. Ich * tauffe euch mit wasser: aber Er wird euch mit dem heiligen Geist tauffen. * Matth. 3, 11. 2c.

9. Und es begab sich zu derselbigen zeit, daß JEsus aus Galiläa von Nazareth kam, und * ließ sich tauffen von Johanne im Jordan.

* Matth. 3, 16. Luc. 3, 21. Joh. 1, 32.

10. Und alsbald stieg er aus dem wasser: und sahe, daß sich der himmel aufthat; und den Geist, gleich wie eine taube, herab kommen auf ihn.

11. Und da geschach eine stimme vom himmel: * Du bist mein lieber sohn, an dem ich wohlgefallen habe.

* Matth. 3, 17. Luc. 9, 35. 2 Petr. 1, 17.

12. Und bald trieb ihn der Geist in die * wüste. * Matth. 4, 1. Luc. 4, 1.

13. Und war alda in der wüsten vierzig tage, und ward versucht von dem satan, und war bey den thieren, und die engel dienten ihm.

14. Nachdem aber Johannes überantwortet war, kam JEsus in Galiläam; und * predigte das evangelium vom reich Gottes,

* Matth. 4, 17. Luc. 4, 15.

15. Und sprach: * Die zeit ist erfüllt, und das reich Gottes ist herbey kommen; Thut buße, und gläubet an das evangelium. * Gal. 4, 4.

16. Da er aber an dem Galiläischen meer ging: sahe er * Simon und Andream, seinen bruder, daß sie ihre netze ins meer warfen, denn sie waren fischer. * Matth. 4, 18. 21. Luc. 5, 2.

17. Und JEsus sprach zu ihnen: Folget mir nach, ich will euch zu menschensüchern machen.

18. Alsobald verliessen sie ihre netze, und folgten ihm nach.

19. Und * da er von dannen ein wenig fürbaß ging: sahe er Jacobum, den sohn Zebedai, und Johannem, seinen bruder, daß sie die netze im schiff flickten; und bald rieß er ihnen. * Matth. 4, 21.

20. Und sie lieffen ihren vater Zebedäum im schiff mit den tagelöhnern, und folgten ihm nach.

21. Und sie gingen gen Capernaum: und bald an den sabbathen ging er in die schule, und lehrte.

22. Und sie entsetzten sich über seiner lehre: denn er * lehrte gewaltiglich, und nicht wie die schriftgelehrten. * Matth. 7, 28. Luc. 4, 32.

23. Und es war in ihrer * schule ein mensch, besessen mit einem unsaubern geiste, der schrie, * Luc. 4, 33.

24. Und sprach: Halt, * was haben wir mit dir zu schaffen, JEsu von Nazareth? Du bist kommen uns zu verderben; ich weiß, wer du bist, der heilige Gottes.

* c. 5, 7.

25. Und JEsus bedräuete ihn, und sprach: * Versumme, und fahre aus von ihm. * c. 9, 25.

26. Und der unsaubere geist riß ihn, und schrie laut, und fuhr aus von ihm.

27. Und sie entsetzten sich alle, also, daß sie unter einander sich befragten, und sprachen: Was ist das? Was ist das für eine neue lehre? Er gebeut mit gewalt den unsaubern geistern, und sie gehorchen ihm.

28. Und sein gerücht erschall bald umher in die grenze Galiläa.

29. Und sie gingen bald aus der schule: und * kamen in das haus Simonis und Andreas, mit Jacobo und Johanne. * Matth. 8, 14.

30. Und die schwieger Simonis lag und hatte das fieber: und als bald sagten sie ihm von ihr.

31. Und er trat zu ihr, und richtete sie auf, und hielt sie bey der hand: und das fieber verließ sie bald, und sie dienete ihnen.

32. Am abend aber, da die sonne untergangen war, * brachten sie zu ihm allerley francke und besessene.

* Matth. 8, 16. Luc. 4, 40.

33. Und die ganze stadt versammlete sich vor der thür.

34. Und er half vielen francken, die mit mancherley feuchen beladen waren: und trieb viel teufel aus, und * ließ die teufel nicht reden, denn sie kenneten ihn.

* Gesch. 16, 17, 18.

35. Und